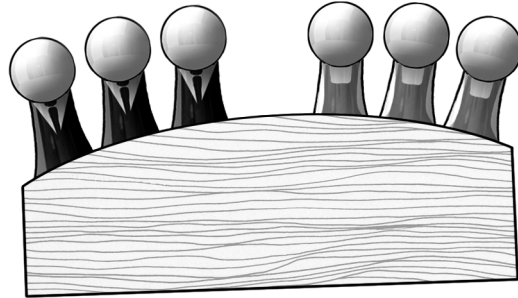


**A1** Erarbeitet ein Rollenspiel. Zu einem Rollenspiel gehören die Vorbereitung, die Durchführung und die Auswertung. Nutzt für die Vorbereitung eures Rollenspiels die Rollenkarten.

## Spielsituation

Die Geschäftsleitung hat den Betriebsrat darüber informiert, dass ein Betriebsteil in ein 50 km entferntes Gewerbegebiet verlegt werden soll. Hiermit sind Versetzungen von Mitarbeitern verbunden. Der Betriebsrat hat Mitbestimmungsrecht. Das heißt, er kann der Verlegung des Betriebsteils zustimmen oder die Verlegung ablehnen. Deshalb wird ein Gespräch zwischen Geschäftsleitung und Betriebsrat vereinbart.



### Rollenkarte: Betriebsrat

Mitspieler/innen: 2 – 3

Interessen:

- Gründe für die geplante Verlegung und Anzahl der Mitarbeiter, die versetzt werden sollen, von der Geschäftsleitung zu erfahren
- Entscheidungsgrundlage zu haben, ob Verlegung zugestimmt wird oder nicht, wenn Zustimmung, Aushandeln von Bedingungen

Ziel der Verhandlung:

- bei guten Gründen für Verlegung: Zustimmung
- wenn diese nicht sinnvoll: Ablehnung

Bedingungen für Zustimmung:

- keine Versetzung für Beschäftigte mit Kindern unter 18 Jahren
- keine Versetzung für Beschäftigte, die in den nächsten 5 Jahren in Rente gehen
- keine Versetzung für Beschäftigte, die mehr als 40 km vom neuen Standort entfernt wohnen
- 4% höhere Löhne für Beschäftigte am neuen Standort als Ausgleich für längere Fahrtzeiten, Fahrtkosten oder für Umzug



### Rollenkarte: Geschäftsleitung

Mitspieler/innen: 2 – 3

Interessen:

- Folgende Gründe für die geplante Verlegung überzeugend offen legen:
  1. Verringerung der Transportkosten, da das Gewerbegebiet an der Autobahn liegt;
  2. Anschaffung neuer Maschinen und Bau einer neuen Fertigungshalle, um im Wettbewerb vorne zu liegen und der erhöhten Auftragslage nachzukommen
  3. Schaffung von 70 neuen Arbeitsplätzen durch die Verlegung und die Erweiterung der Produktion
- Verlegung eines Betriebsteils in das andere Gewerbegebiet
- Versetzung von 30 Mitarbeitern in den anderen Betriebsteil

Ziele der Verhandlung:

- Zustimmung des Betriebsrates zur geplanten Verlegung und Versetzung von Beschäftigten nach eigenen Vorstellungen

Vorschläge für Belegschaft, die versetzt wird:

- Keine Versetzung für Beschäftigte mit Kleinkindern unter 4 Jahren.
- Keine Versetzung für Beschäftigte, die in den nächsten 2 Jahren in Rente gehen
- Keine Versetzung für Belegschaft, die mehr als 70 km vom neuen Standort entfernt wohnen
- Einmalzahlung von 1000 Euro pro versetztem Beschäftigten.